

# HINTERGRUND

## Mehrweg-Fakten auf einen Blick



### Das Mehrwegsystem

- **Wie lange gibt es eigentlich das Mehrwegsystem?**  
Diese Frage wird häufig gestellt. Die Antwort: Mehrere 1000 Jahre, denn schon Griechen und Römer nutzten wiederbefüllbare Tonkrüge für Wasser und Wein. So gesehen ist aus dieser Perspektive die Erfindung der Einwegflasche relativ neu. Und die Frage stellt sich: Warum sollte man Getränkeflaschen nach einmaligem Gebrauch wegwerfen, wenn sich das Mehrwegsystem schon so lange bewährt?
- Einige aktuelle Mehrwegflaschen sind seit Jahrzehnten echte **Erfolgsgeschichten**:
  - Die sogenannte „**Perlenflasche**“ für Mineralwasser ist schon seit 1969 auf dem Markt und gilt als Designklassiker. Von der Perlenflasche sind derzeit rund 850 Millionen Exemplare aus Glas und PET im Markt.
  - Die „**VdF-Flasche**“ für Fruchtsaft wird seit 1972 verwendet.
- Mehrwegflaschen aus Glas können **bis zu 50-mal**, PET-Mehrwegflaschen **bis zu 25-mal wiederbefüllt** werden. Haben sie ihr Lebensende erreicht, werden sie recycelt.
- In der aktuellen Diskussion ist häufig die Rede von **Pool- und Individualflaschen**. Doch was ist das eigentlich?
  - **Poolflaschen** sind Mehrwegflaschen, die von vielen Herstellern gemeinsam genutzt werden. Bei Bier beträgt ihr Anteil zum Beispiel 85%.<sup>1</sup>
  - **Individualflaschen** sind speziell gestaltete Mehrwegflaschen (z.B. durch Reliefs), die nur von einem Hersteller verwendet werden. Bei Bier beträgt ihr Anteil zum Beispiel gerade einmal 15%.<sup>2</sup>

Geschäftsstelle  
Arbeitskreis Mehrweg GbR  
c/o  
Bielenstein Consulting GmbH  
Gottfried-Claren-Straße 5  
53225 Bonn

Tel.: +49 228 55526593  
Mail: [info@mehrweg.org](mailto:info@mehrweg.org)  
Web: [www.mehrweg.org](http://www.mehrweg.org)

<sup>1</sup> Quelle: Deutsche Umwelthilfe,  
[http://www.duh.de/uploads/media/140311\\_Stellungnahme\\_Deloitte\\_Studie\\_FINAL\\_110314.pdf](http://www.duh.de/uploads/media/140311_Stellungnahme_Deloitte_Studie_FINAL_110314.pdf)

<sup>2</sup> Quelle: Deutsche Umwelthilfe,  
[http://www.duh.de/uploads/media/140311\\_Stellungnahme\\_Deloitte\\_Studie\\_FINAL\\_110314.pdf](http://www.duh.de/uploads/media/140311_Stellungnahme_Deloitte_Studie_FINAL_110314.pdf)

- Die **Mehrwegquote** gibt an, wie viel Prozent einer Getränkeart in umweltfreundliche Mehrwegflaschen abgefüllt wird:
  - Mineralwasser: 32,2% (2012)<sup>3</sup>
  - Bier: 82,4% (2011)<sup>4</sup>
  - Fruchtsaft: 6,5% (2011)<sup>5</sup>

### **Mehrweg – Für die Umwelt**

- Bereits nach 10 Umläufen einer Mehrwegflasche werden 90 Prozent der eingesetzten **Ressourcen eingespart**.<sup>6</sup>
- Stichwort **CO<sub>2</sub>-Fußabdruck**: Bei Produktion und Transport von Mehrwegflaschen wird **deutlich weniger CO<sub>2</sub>** freigesetzt als bei Einwegflaschen:
  - PET-Einwegflasche: 139,0 kg CO<sub>2</sub> / 1000 l
  - Glas-Mehrwegflasche: 84,0 kg CO<sub>2</sub> / 1000 l
  - PET-Mehrwegflasche: 68,7 kg CO<sub>2</sub> / 1000 l<sup>7</sup>
 Die CO<sub>2</sub>-Angaben beziehen sich jeweils auf 1000 Liter abgefüllte Getränke.
- In einer einzigen 0,7-Liter-Glas-Perlenflasche für Mineralwasser kann im Laufe ihres Lebens die **gleiche Menge Mineralwasser** zum Kunden transportiert werden wie in rund 23 1,5-Liter-PET-Einwegflaschen.<sup>8</sup>
- Würde die Mehrwegquote wieder auf die gesetzlich geforderten 80% erhöht, ließen sich jährlich 400.000 Tonnen **Kunststoffabfall vermeiden** und 1,5 Millionen Tonnen **CO<sub>2</sub> einsparen**.<sup>9</sup>
- Besonders kurz sind die **Transportwege bei Mehrweg-Poolflaschen**, denn sie werden in der Regel zum nächstgelegenen Abfüller zurückgebracht.

<sup>3</sup> Quelle: Genossenschaft Deutscher Brunnen, [http://www.gdb.de/media/Verpackungs\\_2013\\_WEB.pdf](http://www.gdb.de/media/Verpackungs_2013_WEB.pdf)

<sup>4</sup> Quelle: Stiftung Initiative Mehrweg, [http://www.stiftung-mehrweg.de/downloads/120606\\_Mehrweg\\_Hintergrundpapier\\_060612.pdf](http://www.stiftung-mehrweg.de/downloads/120606_Mehrweg_Hintergrundpapier_060612.pdf)

<sup>5</sup> Quelle: Stiftung Initiative Mehrweg, [http://www.stiftung-mehrweg.de/downloads/120606\\_Mehrweg\\_Hintergrundpapier\\_060612.pdf](http://www.stiftung-mehrweg.de/downloads/120606_Mehrweg_Hintergrundpapier_060612.pdf)

<sup>6</sup> Quelle: Deutsche Umwelthilfe, [http://www.duh.de/uploads/media/140311\\_Stellungnahme\\_Deloitte\\_Studie\\_FINAL\\_110314.pdf](http://www.duh.de/uploads/media/140311_Stellungnahme_Deloitte_Studie_FINAL_110314.pdf)

<sup>7</sup> Quelle: Genossenschaft Deutscher Brunnen, [http://www.gdb.de/media/Oekobilanz\\_MW\\_2008\\_broschuereWEB.pdf](http://www.gdb.de/media/Oekobilanz_MW_2008_broschuereWEB.pdf)

<sup>8</sup> Quelle: Deutsche Umwelthilfe, [http://www.duh.de/pressemitteilung.html?&no\\_cache=1&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=3224&cHash=411f40637d69b616e6b011daf4a8de8](http://www.duh.de/pressemitteilung.html?&no_cache=1&tx_ttnews%5Btt_news%5D=3224&cHash=411f40637d69b616e6b011daf4a8de8)

<sup>9</sup> Quelle: Naturschutzbund Deutschland, <http://www.nabu.de/modules/presSESERVICE/index.php?popup=true&db=presseservice&show=9581>

## Kennzeichnung, Pfand und Co.

- 74% der Verbraucher **möchten Getränke in umweltfreundlichen Mehrwegflaschen kaufen.**<sup>10</sup>
- 50% der Verbraucher können **Mehrweg- nicht von Einwegflaschen unterscheiden.**<sup>11</sup>
- Am meisten Verwirrung stiften Begriffe wie „**Pfandflasche**“ oder „**Pfand zurück**“, denn sie finden sich vor allem auf Einwegflaschen. **Pfand heißt nicht gleich Mehrweg!**
- Das **Mehrwegzeichen** ist ein klarer Wegweiser und findet sich nur auf umweltfreundlichen Mehrwegflaschen. Auch die **Begriffe „Mehrweg“ oder „Mehrweg-Flasche“** weisen den Weg zu nachhaltigem Getränkegenuss.
- Das Mehrwegzeichen wird von **mehr als 120 Getränkeherstellern** auf ihren Produkten verwendet.
- Der **Pfandbetrag** kann einen Hinweis liefern, ob es sich um eine Mehrweg- oder Einwegflasche handelt. Für Mehrweg gibt es allerdings keine gesetzlich festgelegte Pfandhöhe und bei Einweg gibt es viele Ausnahmen. An folgenden Beträgen kann man sich aber orientieren:
  - Unterliegt ein Getränk der Pfandpflicht auf Einwegflaschen, beträgt das **Einwegpfand 25 Cent.**
  - Das Mehrwegpfand beträgt in der Regel **8 Cent** bei Bierflaschen oder **15 Cent bei Mineralwasser- und Erfrischungsgetränkeflaschen.**
- Rechtliche Grundlage für das Pflichtpfand auf Einwegflaschen ist die **Verpackungsverordnung** von 1991. Die Verordnung sieht die Einführung eines Pfands auf Einwegflaschen vor, wenn die Mehrwegquote unter 72% fällt. Als die Mehrwegquote unter diese Marke fiel, wurde zum 1. Januar 2003 das Pflichtpfand eingeführt.
- Die Einführung des Pflichtpfandes hat zwar erreicht, dass es im Straßenbild in Deutschland kaum mehr achtlos weggeworfene leere Flaschen zu sehen gibt. Aber das Ziel, die Mehrwegquote zu stabilisieren, wurde über alle Getränkekategorien betrachtet, klar verfehlt.

---

<sup>10</sup> Quelle: Naturschutzbund Deutschland.

<http://www.nabu.de/themen/konsumressourcenmuell/konsumierenundwirtschaften/mehrweg/16162.html>

<sup>11</sup> Quelle: Arbeitskreis Mehrweg, <http://www.mehrweg.org/presse/jeder-zweite-kann-einweg-und-mehrwegflaschen-nicht-unterscheiden/>